

Gottesdienstordnung ; Wallfahrtschronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **45 (1967)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gottesdienstordnung

Monat April

An Werktagen:

Heilige Messen um 6.00, 7.00 und 8.00 in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 15.00 Non. 18.00 Vesper (Montag bis Freitag; Samstag um 15.00). 19.45 (ab Ostern 20.00) Komplet.

An Sonn- und Feiertagen:

Heilige Messen um 5.30, 6.15, 7.00, 7.45, 8.30. 9.30 Hochamt mit Predigt. 11.00 Spätmesse mit Kurzpredigt. 15.00 Vesper, Segen und Salve. 19.45 (ab Ostern 20.00) Komplet. Änderungen am betreffenden Tage.

1. Mo. Wochentag.

2. Di. Wochentag.

3. Mi. Wochentag. *Gebetskreuzzug*. — Heilige Messen in der Gnadenkapelle um 6.00, 7.00, 8.00, 9.00. 10.00 Konventamt in der Basilika. 13.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Tagzeit der Sext. Dann Beichtgelegenheit. 14.30 Rosenkranz. 15.00 Pilgerpredigt, Tagzeit der Non und Segensandacht. 18.00 Vesper.

4. Do. Wochentag.

5. Fr. *Siebenschmerzen Mariens*. Festmesse. Herz-Jesu-Freitag. 19.45 Komplet und Segensandacht.

6. Sa. Wochentag.

7. So. *Palmsonntag*. 9.15 Palmweihe im Freien. Palmausteilung und Prozession. Hochamt mit feierlichem Passionsgesang.

8. Mo. Wochentag.

9. Di. Wochentag. Konventamt mit Passion.

10. Mi. Wochentag. Konventamt mit Passion. 11. Do. *Hoher Donnerstag*. Gedenktag der Einsetzung des allerheiligsten Altarsakramentes.

5.30 Mette und Laudes. Heute und an den folgenden zwei Tagen wird die heilige Kommunion nur bei den Abendfeiern ausgeteilt. — 20.00 Eucharistiefeier und heilige Kommunion. Nach der Messfeier Übertragung des Allerheiligsten. Entblössung der Altäre. Komplet.

12. Fr. *Karfreitag*. Tag des Kreuzestodes Jesu Christi. 5.30 Mette und Laudes. 15.00 Karfreitagliturgie mit Predigt und Kommunionfeier. — Heute Fast- und Abstinenztag.

13. Sa. *Karsamstag*. Grabesruhe des Herrn. 5.30 Mette und Laudes. 23.00 Osternachtfeier mit Taufgelübde-Erneuerung und Ostervigilamt. Nach neuer Bestimmung können diejenigen, die im Vigilamt kommuniziert haben, am Ostertag zum zweiten Mal kommunizieren.

14. So. *Heiliges Osterfest*. 9.30 Pontifikalamt mit Predigt. 11.00 Spätmesse mit Kurzpredigt. 15.00 Pontifikalvesper, Segen und Salve.

15. Mo. Ostermontag. Feiertag in Mariastein.

16. Di. Osterdienstag.

17. Mi. Oktavtag.

18. Do. Oktavtag.

19. Fr. Oktavtag.

20. Sa. Oktavtag.

21. So. *Weisser Sonntag*.

22. Mo. Wochentag.

23. Di. Hl. Georg, Martyrer.

24. Mi. Hl. Fidelis von Sigmaringen, Martyrer.

25. Do. Hl. Markus, Evangelist. Tag der Bittprozession. 8.00 Litanei und Rogationsamt.

26. Fr. Hl. Cletus, Papst und Martyrer.

27. Sa. Muttergottes-Samstag. Erwähnung des hl. Petrus Canisius, Kirchenlehrer.

28. So. *Guthirt-Sonntag*.

29. Mo. Hl. Odo, Majolus, Odilo und Hugo, Äbte von Cluny.

30. Di. Hl. Katharina von Siena.

P. Nikolaus

Beichtgelegenheit

am Hohen Donnerstag:

9.00 bis 11.30 und 14.00 bis 17.30

am Karfreitag:

9.00 bis 11.30 und 13.30 bis 15.00

am Karsamstag:

9.00 bis 11.30 und 14.00 bis 17.30

Wallfahrtschronik

Dezember — Februar

Es muss schon sehr kaltes und unfreundliches Wetter sein, bis sich keine Pilger mehr nach Mariastein wagen, um in die stille Gruft zur Gnadenmutter hinunter zu steigen. «Es lässt sich dort» — gerade in dieser Zeit — «so gut beten.»

Aus dem Wallfahrtsleben wollen wir erwähnen den Einkehrtag (2./3. Dezember) einer Gruppe von Rittern des Ordens vom Heiligen Grab unter der Leitung von P. Thomas.

In den Vorweihnachtstagen empfangen viele Gläubige das Sakrament der Busse, um wirklich bereit zu sein für das Kommen des Herrn. Am 18. Dezember läuteten in Leymen die Totenglocken für *Fridli Angly*, Tannwald. Nach schwerer Krankheit ist für ihn der «Advent dieses Lebens» zu Ende gegangen. Über vierzig Jahre hat Fridli in Mariastein Sonntag für Sonntag das Opfer eingezogen und als Ordner immer wieder bereitwillig seinen Dienst getan. Viele Pilger kannten ihn und freuten sich an seinem Lächeln, das oft schalkhaft in seinen Mundwinkeln lag. Trotz vieler Härten und Leiden, mit denen er im Laufe seines Lebens heimgesucht wurde, blieb er ein frohmütiger Mensch. Dafür danken wir Dir, Fridli. Für Dein selbstloses Dienen aber möge Dir der Herrgott selber reicher Lohn sein, denn er hat einen frohen Geber besonders gern.

Wir dürfen aber auch berichten von zwei Jubiläen. In einer schlicht-familiären Feier begingen wir am 13. Februar den Geburtstag von Herrn *Johann Limacher* aus Witterswil. Er ist 70jährig. Man kann es kaum glauben, wenn man ihn mit jugendlichem Elan und unverwüstlichem Humor seine Arbeit verrichten sieht. Wir danken Ihnen, Johann, und wünschen Ihnen noch viele frohe und gesunde Jahre.

Auch Fräulein *Rosalia Thüring* ist Jubilarin. Am 16. April wird sie 80jährig. Schon über 60 Jahre stellt sie ihre Kräfte in den Dienst an unserer Gemeinschaft. Ihre bescheidene Art und ihr frohes Gemüt sind uns Beweise, dass sie den Sinn des Dienens in seiner Tiefe verstanden hat. Auch Ihnen, Fräulein Rosalia, wünschen wir Gottes Segen für Ihren Lebensabend, der möglichst lange dauern soll.

Endlich können wir noch berichten von der einfachen Profess zweier Mitbrüder. Novize Josef Hartmann aus Isenthal/UR nennt sich seit dem 8. Dezember Frater Ignatius, und Novize Franz Wipfli aus Seedorf/UR nennt sich Bruder Thaddäus. Möge ihr «Suscipe» des Professtages Anfang eines stets freudigen «Ja» zum Dienst vor Gott und zu unserer klösterlichen Gemeinschaft sein.

Der solothurnische Regierungsrat beschäftigt sich eingehend mit der Mariasteiner Klosterfrage. Dass eine gute Lösung gefunden werde, darum wollen wir (auch Sie, liebe Leser) den Herrgott durch Unsere Liebe Frau im Stein bitten.

P. Augustin

Geschätzte Abonnenten

Schneller als gewünscht müssen wir den Abonnementspreis unserer Zeitschrift «Mariastein», bedingt durch die stete Teuerung, auf Fr. 10.— erhöhen.

Wir tun dies sehr ungern, wissen aber auch, dass wir auf Ihr Verständnis zählen können.

Die letzte Nummer, die dem neuen Bischof der Diözese Basel gewidmet war und die uns vielseitiges Lob und Anerkennung eingebracht hat, sei Ihnen Beweis dafür, dass wir uns ehrlich bemühen, die Zeitschrift immer noch mehr und besser auszubauen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Treue.